

## Durchgängigkeit der Prozesse und Instrumente im NPM

### **WOV Einführung im Kanton Luzern**

- 1994: Beginn Versuchsphase:  
Der Kanton Luzern startete mit der Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV). Die 13 Pilotdienststellen definierten ihre Leistungen und Leistungsgruppen, erarbeiteten die Ziele und Indikatoren und führten das betriebliche Rechnungswesen ein.
- 2001: Beschluss definitive Einführung:  
Der Grosse Rat (Parlament) des Kantons Luzern beschliesst die definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung.
- 2002: Start definitive Einführung:  
Die Gesetzesänderungen sind in Kraft, mit denen der Grosse Rat die Instrumente der politischen Steuerung an die neue Verwaltungsführung angepasst hat.
- 2005: WOV flächendeckend eingeführt:  
Ende 2005 wird WOV mit seinen betrieblichen Führungsinstrumenten bei allen kantonalen Dienststellen eingeführt sein.

### **Steuerungs- und Führungsinstrumente**

Wir haben 2002 die folgenden neuen Steuerungs- und Führungsinstrumente eingeführt:

- Legislaturprogramm,
- integrierter Finanz- und Aufgabenplan (IFAP),
- politische und betriebliche Leistungsaufträge der Dienststellen.

Wir haben diese Steuerungs- und Führungsinstrumente seit 2002 mit folgenden Zielen weiterentwickelt:

1. Die Organisationsstruktur des Kantons Luzern bildet die von Aussen vorgegebene funktionale Gliederung des Staatshaushalts ab.  
Stand heute: Wir haben dieses Ziel am 1. Juli 2003 mit einer Departementsreform weitgehend erreicht.
2. Die Steuerungs- und Führungsinstrumente sind durchgängig:  
Ein im Legislaturprogramm vorgegebenes Ziel
  - wird über den IFAP,
  - über den politischen Leistungsauftrag,
  - über den betrieblichen Leistungsauftrag
  - bis zur jährlichen Zielvereinbarung auf MitarbeiterInnenebene konkretisiert.Stand heute: Wir werden dieses Ziel bis zum Abschluss der flächendeckenden WOV-Einführung Ende 2005 erreichen.
3. Die Prozesse für die Erstellung der Steuerungs- und Führungsinstrumente sind aufeinander abgestimmt. Die notwendigen Rückkoppelungen können stattfinden.  
Stand heute: Wir haben dieses Ziel teilweise erreicht.

### **Parlament**

Die Begleitung des WOV-Projektes durch eine Fachgruppe des Parlaments hat sich bewährt. Die Fachgruppe brachte die Anforderungen des Parlamentes an die Steuerungs- und Führungsinstrumente in die Projektarbeit ein.

Ansprechpartner: Heinz Bösch, WOV-Projektleiter Kanton Luzern, 041 2285799